

Heilbronn

Heizungsanlagen erhalten IoT-Technologie

[28.03.2025] Stadtsiedlung Heilbronn rüstet über 120 Heizungsanlagen mit IoT-Technologie von metr und der Konnektivität der Telekom auf. Durch digitale Überwachung und automatische Optimierung sinken Energieverbrauch und Heizkosten, während CO₂-Emissionen reduziert werden.

Die Wohnungsbaugesellschaft [Stadtsiedlung Heilbronn](#) digitalisiert jetzt über 120 Heizungsanlagen in ihren Mehrfamilienhäusern. Wie [metr Building Management Systems](#) mitteilt, setzt die Baugesellschaft dabei auf ihre herstellerunabhängige IoT-Technologie sowie die Mobilfunk-Konnektivität der Deutschen Telekom. Ziel des Projekts sei eine energieeffizientere Heizungssteuerung, die sowohl den Energieverbrauch als auch die CO₂-Emissionen senkt.

Die Digitalisierung erfolgt durch die Nachrüstung bestehender Heizsysteme mit Sensoren und IoT-Gateways, die Betriebsdaten sicher an die metr-Plattform übermitteln. Ein Machine-Learning-Algorithmus analysiert die Daten in Echtzeit und optimiert die Heizungssteuerung vollautomatisch unter Berücksichtigung von Wettervorhersagen und weiteren externen Faktoren. Betreiber erhalten zudem über ein zentrales Dashboard Einblick in den Zustand der Anlagen und werden bei Störungen automatisch benachrichtigt.

Großes Einsparpotenzial

Laut Franka Birke, CEO von metr, liegt großes Einsparpotenzial in einer besseren Steuerung der Heizsysteme: „Viele Heizungsanlagen verbrauchen unnötig viel Energie durch falsche Einstellungen oder fehlerhafte Außentemperaturfühler. Unsere digitale Lösung schafft Transparenz und macht Heizsysteme effizienter, ohne dass teure energetische Sanierungen erforderlich sind.“

Das Projekt der Stadtsiedlung Heilbronn erstreckt sich über Gebäude aus verschiedenen Baujahren von 1921 bis 2018 und umfasst Heizsysteme unterschiedlicher Hersteller. Neben Gasanlagen sind auch Blockheizkraftwerke und Wärmepumpen in das System eingebunden. Die Inbetriebnahme ist zur Heizsaison 2025/2026 geplant. Nach ersten Berechnungen kann die digitale Heizungsoptimierung den Energieverbrauch um bis zu 20 Prozent senken.

Dominik Buchta, Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn, sieht in der Digitalisierung einen entscheidenden Schritt zu mehr Nachhaltigkeit: „Die Technologie ermöglicht einen optimal gesteuerten Betrieb unserer Heizungsanlagen und reduziert Störfälle. Unsere Mieterinnen und Mieter profitieren langfristig von einem geringeren Verbrauch und einem umweltfreundlicheren Wohnumfeld.“

Telekom begleitet Nutzung von Fördergeldern

Das Vorhaben wurde mit Mitteln der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt. Die Telekom begleitet Unternehmen, Kommunen und Schulen nicht nur bei der digitalen Vernetzung, sondern auch bei der Nutzung von Fördergeldern für Energieeffizienzmaßnahmen. „Mit unserer IoT-Technologie verwandeln wir Gebäude in Smart Buildings, die effizient gemanagt werden können. So unterstützen wir die Immobilienwirtschaft auf ihrem Weg in eine klimafreundliche Zukunft“, sagt Benjamin Bastians, Chief

Commercial Officer der Deutschen Telekom IoT.

(th)

Stichwörter: Energieeffizienz, Internet of Things (IoT), metr Building Management Systems, Stadtsiedlung Heilbronn